Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein

Band: 116 (1971)

Heft: 7

Anhang: Das Jugendbuch : Mitteilungen über Jugend- und Volksschriften : herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, Februar 1971, Nummer 1

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Jugendbuch

Mitteilungen über Jugend- und Volksschriften
Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins
Beilage zur Schweiz. Lehrerzeitung

Februar 1971 37. Jahrgang Nummer 1

Zum neuen Jahrgang des «Jugendbuches»

Verschiedentlich war an dieser Stelle im vergangenen Jahr das Stichwort vom «steigenden Angebot» zu finden. Was dahinter steckt, ist eine sehr komplexe Angelegenheit, die für die JSK allerlei Probleme und Folgen ergibt. — So ist es beispielsweise eine leidige Tatsache, dass wir direkt nur die Region «Jugendliteratur» bearbeiten, während der in unserer Zielsetzung ebenfalls aufgeführte Sektor «Volksschriften» nur indirekt, dort, wo er an Jugendliteratur angrenzt, von uns berührt wird. — Ein weiterer, nicht unbedingt idealer Umstand ergibt sich daraus, dass wir aus der ganzen Breite des Angebotes nicht frei auswählen. Unser Fassungsvermögen (Veröffentlichungsraum und Belastbarkeit der Mitarbeiter) ist durch das umfangreiche einlaufende Material, von den Verlegern selbst ausgewählt, bereits bis an die oberste Grenze ausgelastet. So können wir es uns nur in ganz vereinzelten Fällen leisten, zusätzliche Bücher anzufordern, die uns interessieren. Dass dieser Umstand indessen nicht allzuschwer ins Gewicht fällt, belegt die Tatsache, dass die Vorauswahl durch die Verlage sich als ziemlich zuverlässig erweist: Im vergangenen Jahr (veröffentlichtes Material) standen rund 340 positiven Rezensionen nur rund 50 negative Bewertungen gegenüber.

Als kleinen Beitrag zur Behebung unseres akuten Raummangels lassen wir in zwangloser Folge, je nach Anfall zwei neue Rubriken mit extrem kurzen Rezensionen erscheinen (nach Möglichkeit altersmässig aufsteigend geordnet):

1. Kleine Bücherei: Taschenbücher, kleine Reihen, billige Sammlungen, usw., gegenwärtiger oberer Richtpreis rund Fr. 7.—.

2. Reprisen: Allgemein bekannte, bewährte Werke in Neuauflage, Neubearbeitung, usw.

Die dritte neue Kategorie *«Varia»* will einen Platz umgrenzen, wo verschiedenartige Literatur zu Worte kommen soll: Liebhaberausgaben, Spezialitäten, Sekundärliteratur und anderes mehr, Bücher mit mehr oder minder starkem Bezug zur Jugend und ihrer Literatur.

Schliesslich: Wir hoffen gerne, von nun an das «Jugendbuch» regelmässig *in der Mitte der SLZ* bringen zu können; das dürfte das Sammeln und Einordnen unserer Besprechungen erleichtern. *rdk*

Besprechung von Jugendschriften

Vom 10. Jahre an

Janosch: Leo Zauberfloh
1970 bei Bitter, Recklinghausen. 80 S. Ppbd. Fr. 9.05

Als die zwei Lausbuben Achim und Kalle den «Leo Zauberfloh» in dessen Vermisstmeldung in einen «Löwen» verwandelten, ahnten sie nichts von den Folgen, welche durch diesen Streich im Dorfe Oberfimmel ausgelöst wurden. Die Hühner, die halbe Dorfbevölkerung verschwindet; schliesslich gelingt es, die Verschollenen zu finden und sie aus ihrem unterirdischen Dasein zu befreien.

Ein echtes Janosch-Buch, voller Humor, Spass und Unsinn. Kinder ab 10 Jahren werden es mit Vergnügen lesen.

KM ab 10. Empfohlen. *mü*

Flückiger, Alfred: Altstadtbuben
1970 bei Orell Füssli, Zürich. 200 S. Ppbd. Fr. 14.80

Knabenschiessen, Sechseläuten, Abzeichenverkauf, Verkehrsunterricht, Klassenlager im Tessin, das sind besondere Höhepunkte im recht ereignisreichen Leben dieser Bubenschar aus der Zürcher Altstadt.

Der Stil ist bewusst heimatlich gefärbt, wirkt gelegentlich (Naturschilderungen) etwas sentimental; trotz Mondflug und Bildschirm mutet das Buch etwas antiquiert an, nicht zuletzt des oft belehrenden Tones wegen. — Trotzdem wird es sich seine Freunde finden: Bei Heimwehzürchern, bei unersättlichen Leseratten.

KM ab 10. Empfohlen. *mü*

Norton, Mary: Eine tolle Hexe
1970 bei Boje, Stuttgart. 208 S. Ln. Fr. 11.65

Die Autorin hat sich eine phantastische Geschichte einfallen lassen. Mit Hilfe eines Zauberbettes können drei Kinder in ferne Länder und — sogar in die Vergangenheit reisen. So gelangen sie in das London des Jahres 1666, als die Stadt durch Feuer zerstört wurde. Damals wurden Hexen und Zauberer als Urheber des Brandes verbrannt.

Trotzdem viel Zauberei und Unwirklichkeit vorkommt, bleibt die Verbindung mit dem festen Boden der Gegenwart bestehen. Ein feiner, trockener, oft recht verborgener Humor, glückliche Einfälle und eine spannende Handlung, machen das originelle Buch für aufgeweckte und gewandte Leser sehr reizvoll.

KM ab 12. Empfohlen. *fe*

Wilton, Elizabeth: Ein lächerlicher Einfall
1970 bei Signal, Baden-Baden. 160 S. Hln. Fr. 12.80

Fünf Geschwister wollen ganz allein ihrem Vater nach Südaustralien nachreisen, da die Mutter gestorben ist. Wir vernehmen, wie es auf der wochenlangen Schiffsreise — im Zeitalter der jungen Königin Viktoria — zuging, wie die Kinder (die älteste ist 17) in der neuen Heimat das verlassene Gut bewirtschaften, wie sie von den Nachbarn aufgenommen werden und wie der Vater endlich zurückkehrt.

Schön ist, wie die Kinder die vielen schwerwiegenden Entschlüsse auf kindliche Art, als ernstes Spiel, fassen. Ein feiner Humor setzt viele Lichtpunkte. (trad. engl.: H.-G. Noack)

KM ab 12. Empfohlen. *ka*

Musäus, J. K. A.: Der Schatzgräber u. a. Volksmärchen
1970 bei Boje, Stuttgart. 224 S. Ppbd. Fr. 9.55

In diesen fünf Märchennovellen — ausgesprochen geeignet für Liebhaber romantischer Welt — ersteht eine gemütvolle Zeit: Biederkeit, Schlaumeierei, Bewährung und Versagen — in allen Schattierungen begegnen wir dem menschlichen Verhalten; eine natürliche, offene Haltung gegenüber dem Magischen, ein optimistischer Fatalismus ist den Helden eigen. — In der Kreuzrittergeschichte «Melechsala» werden allzu jugendliche Leser kaum bis zum wesentlichen, feingesponnenen Hintergrund vordringen.

Hervorzuheben ist die gute Ausstattung des Buches (ansprechende ein- und mehrfarbige Illustrationen von Erich Hölle) bei günstigem Preis. — Für die sorgfältige sprachliche Bearbeitung (Straffung und Modernisierung), für das aufschlussreiche Nachwort zeichnet Willi Fehse verantwortlich.

KM ab 12. Empfohlen. *li/rdk*

Michel, Helmut: Zurück in die Wildnis
1970 bei Schwabenverlag, Stuttgart. 69 S. artif. Fr. 9.90
Ein Jagdhund entwischt seinem Herrn, der ihn als gewöhnlichen Haushund gehalten hat und fängt ein Leben auf freier Wildbahn an, bald einmal unterstützt von einer Hündin, die ihrem die Peitsche brauchenden Herrn davongelaufen ist. Es ist eine eindrückliche, in einfacher Sprache gehaltene Schilderung aus der Sicht des Hundes, basierend auf einer wirklichen Begebenheit.
KM ab 10. Empfohlen. *ka*

Jenkins, Alan C.: Das Geheimnis der Arabella
1970 bei Schaffstein, Köln. 112 S. Hln. Fr. 10.60
Patrik ist ein Bub mit überschäumender Fantasie, welche ihm aus den alltäglichen Begebenheiten die herrlichsten Abenteuer hinzaubert. Ein fremdes Mädchen, ein verfallenes Schloss, ein schnittiges Boot, zwei auffällige Männer im Städtchen, und schon steht Patriks Phantasie in hellen Flammen und die Geschichte beginnt.
Das Buch ist gut und spannend geschrieben, mit grossem Einfühlungsvermögen für kindliche Entwicklungsstufen. Bemerkenswert sind die klaren Schilderungen vom Irland von heute und seinen eigenwilligen Menschen.
KM ab 11. Empfohlen. *fe*

Weiler, Heinz: Stefan und das Wetter
1970 bei Schaffstein, Köln. 94 S. Ln. Fr. 9.40
Das riesige Gebiet der Wetterkunde wird hier in sehr vereinfachter Form behandelt, und zwar so, dass das Wetter immer vom Kind «erlebt» wird, worauf die Ursachen erforscht und dargelegt werden. Positiv sind die 22 Versuche, die mit einfachen Mitteln ausgeführt werden können. Das Buch will zu eigener Tätigkeit und Beobachtung anregen.
Die falsche Wetterkarte (S. 83) ist durch beigelegtes Korrekturblatt richtiggestellt.
K ab 10. Empfohlen. *fe*

Kleine Bücherei

Willson, Robina: Markus auf dem Karussell
1970 bei Boje, Stuttgart 27 S. Ppbd. Fr. 3.55
Ein kleiner Knabe kommt durch seine Flöte zu einem langen Karussellritt. Hübsch illustriert (M. Gill).
KM ab 7. Empfohlen. *fw*

Gelbhaar, Anni: Finster, wie im Bauch der Kuh!
1968 bei Jugend + Volk, Wien. 59 S. Ppbd. Fr. 5.80
Tobias erlebt an einem stürmischen Abend, was alles geschieht, wenn plötzlich der elektrische Strom ausfällt; anschaulich und fröhlich sind all die kleinen und grossen Verwirrungen dargestellt. (Schreibschrift).
KM ab 7. Empfohlen. *nft*

Ainsworth, Ruth: Minni und ihre Kinder
1970 bei Auer, Donauwörth. 62 S. Ppbd. Fr. 6.10
Die Erlebnisse der tapferen Katzenmutter bei der Rettung ihrer Kleinen aus Wassernot, bei der Erziehung ihres Pflegekindes, einem Hasen. Glaubwürdig und klar erzählt.
KM ab 7. Empfohlen. *-nft/st/rdk*

Götz, Barbara: Der kleine Herr Pamfino
1970 bei Arena, Würzburg. 56 S. Ppbd. Fr. 5.05
Statt eines sehnlichst gewünschten Pferdes bekommt Torsten einen Dackel, den er schliesslich doch in sein Herz schliesst, weil er ihn nach abenteuerlichen Ereignissen sicher nach Hause geleitet.
KM ab 7. Empfohlen. *ssr*

Levine, Rhoda: Er war da und sass im Garten
1970 bei Diogenes, Zürich. 22 S. Ppbd. Fr. 6.80
Ein geheimnisvoller Hund hilft einer Familie ein neues Heim beseelen. Eigenartige, hintergründige Erzählung, nicht unbedingt für die grosse Masse der Leser; wertvoll sind die ganzseitigen Bilder (Edward Gorey).
KM ab 8. Empfohlen. *fe*

Mews, Sibylle: Das kluge Schweinchen
1968 bei Jugend + Volk, Wien. 59 S. Ppbd. Fr. 5.80
«Ich will etwas lernen», lautet die Devise des jungen Schweinchens. Auf diesem Weg der Suche nach seinem Ziel begleiten wir es. Ein lustiges Büchlein in Schreibschrift, etwas dürftig illustriert.
KM ab 8. Empfohlen. *st/fw*

Schnurre, Wolfdietrich: Die Sache mit den Meerschweinchen
1970 bei Bitter, Recklinghausen. 63 S. Ppbd. Fr. 6.05
Eine vergnügliche Bildergeschichte, die sprachlich für Schweizer Kinder eher schwierig zu meistern ist: Heini und seine Freundin erlisten sich mit vorgespiegelter Krankheit den Besitz des ersehnten Meerschweinchens.
KM ab 8. Empfohlen. *ur/rdk*

Heintz, Karl: Der Elefant von Lenggries
1970 bei Auer, Donauwörth. 64 S. Hln. Fr. 6.10
Ein Zirkuselefant reisst aus und bereitet den Waldtieren einen vergnügten Nachmittag. Abends kehrt er zufrieden in die gewohnte Welt seines warmen Stalles zurück. Klarer Druck, humorvoll illustriert (Trude Richter).
KM ab 8. Empfohlen. *mü/fw/rdk*

Killian, S.: Kaugummi-Gustav und Automaten-Susi
1970 bei Bitter, Recklinghausen. 64 S. Ppbd. Fr. 6.05
Sechs Kindergeschichten in der Tendenz des «Struwwelpeter», modernem Leben zugemessen. Qualität inhaltlich und illustrationsmässig: brauchbarer Durchschnitt.
KM ab 8. Empfohlen. *ws/rdk*

Marder, Eva: Ein Bahnhof zieht um
1970 bei Auer, Donauwörth. 64 S. Hln. Fr. 6.10
Zwei gemütvolle Erzählungen, hübsch illustriert (L. von Godhin). Ein ausrangierter Bahnhof wird zum idealen Kinderspielplatz, Peter gewinnt den Seelöwen im Zoo zu seinem Freund.
KM ab 8. Empfohlen. *mü/fw/rdk*

Gruszynska, Aniela: Katinka
1970 bei Dressler, Berlin. 96 S. artif. Fr. 5.80
Katinka muss ihre Heimat Ungarn verlassen und in Amerika, in einer völlig fremden Welt ein neues Leben beginnen. Einfach, etwas sentimental erzählt.
KM ab 8. Empfohlen. *ur*

Denneborg, Heinrich M.: Wohin mit der Katze?
1970 bei Bitter, Recklinghausen. 64 S. Ppbd. Fr. 6.05
Vier natürliche ungekünstelte Geschichten von Katzen und Kindern aus dem Milieu eines städtischen Wohnblocks. Fröhliche schwarz-weisse Katzenbilder (G. Stiller).
KM ab 8. Empfohlen. *ws*

Dubina, Peter: Der schwarze Mustang
1970 bei Boje, Stuttgart. 127 S. Ppbd. Fr. 4.75
Zwei Freunde, die als Pferdefänger arbeiten, betreuen einen Buben, den sie von den Indianern losgekauft haben. Spannend erzählt, mit sauberer, ehrlicher Gesinnung.
K ab 10. Empfohlen. *fe/rdk*

Holmberg, Ake: Privatdetektiv Tiegelmann in Paris
1970 bei Ueberreuter, Wien. 70 S. kart. Fr. 2.95
Der Titelheld erwischt einen abgefeimten Gauner, der mit dem Verkauf französischer Schlösser grossen Schwindel treibt. Spannend, witzig, vorab Unterhaltung.
KM ab 11. Empfohlen. *hr*

Holmberg, A.: Privatdetektiv Tiegelmann i. Spukhaus
1970 bei Ueberreuter, Wien. 70 S. Ppbd. Fr. 2.95

Die fünf eher kurzen Kriminalabenteuer des stets überlegenen Tiegelmann kommen ohne Grobheiten aus. Kombinationsgabe und List lösen die Fälle. Wenig angenehm berührt der süffisante, oft kalauernde Stil, der das Ganze in parodistisches Licht stellt.
KM ab 11. Empfohlen. *rdk*

Noonan, Michael: Fliegender Doktor Jeremy
1969 bei Sauerländer, Aarau, 173 S. brosch. Fr. 3.30

Aus der Arbeit eines australischen fliegenden Arztes. Die spannend, anschaulich, sauber geschriebene Erzählung zeigt eindrücklich, wie man in Australien versucht, die enormen Distanzen des Kontinents, die daraus resultierenden Probleme zu meistern.
KM ab 12. Sehr empfohlen. *fe/st*

de Cesco, Federica: Ein Pferd für mich
1970 bei Benziger, Einsiedeln. 160 S. kart. Fr. 3.30

Cathy kehrt aus dem Druck konservativ-englischer Erziehung mit ihrem Pferd Buster zu den Indianern zurück und gewinnt ihre lang ersehnte Freiheit.
M ab 12. Empfohlen. *gg*

Guiraldes, Ricardo: Ich ritt mit den Gauchos
1970 bei Ueberreuter, Wien. 214 S. artif. Fr. 4.95

Eine flüssig und spannend erzählte Abenteuergeschichte von eindrücklicher Aussage: Ein entlaufenes Findelkind durchkostet Freuden und Leiden im Leben eines Gauchos.
K ab 13. Empfohlen. *li*

Dubina, Peter: Texas Rangers
1970 bei Boje, Stuttgart. 119 S. Ppbd. Fr. 4.75

Mit Panchos Erlebnissen gewinnen wir Einblick in die Verhältnisse rund um die Polizeitruppe der berühmten Texas Rangers. Die Geschichte spielt 1874. Die Schilderung ist hart, nie brutal, wirklichkeitsgetreu.
K ab 13. Sehr empfohlen. *ws*

Wolter, Hans J.: Die König-Elf und der tote Briefkasten
1970 bei Benziger, Zürich. 160 S. Jg. TB 93. Fr. 3.30

Wenn Fritz König und seine aufgeweckte Jungenbande in einen Spionagefall hineintappen, geht es etwas turbulent und — stilistisch — derb zu. Immerhin ein spannender, meist glaubwürdiger Krimi für Vielleser.
KM ab 12. Empfohlen. *rdk*

Alexander, David: Der Mann mit dem Hundeschnupfen
1970 bei Boje, Stuttgart. 128 S. kart. Fr. 4.75

Ein glaubwürdiger, sauberer Krimi, frei von Grausamkeit. Jack, ein Jugendlicher und sein Freund Mr. Baker geraten in einen merkwürdigen Kriminalfall hinein und müssen versuchen, den Dieb zu fangen, um ihre Unschuld zu beweisen.
KM ab 12. Empfohlen. *fe/rdk*

Arthur, Robert: Geister, die ich rief
1970 bei Boje, Stuttgart. 120 S. Ppbd. Fr. 4.75

In den sechs Geistergeschichten ereignen sich unerklärliche Dinge, die dem Leser fast das Gruseln beibringen. Mit Erleichterung spürt man indessen zwischen den Zeilen das verschmitzte Lächeln des Autors.
KM ab 14. Empfohlen. *hr/rdk*

Twain, Mark: Tom Sawyer auf Weltreise
1970 bei Ueberreuter, Wien. 145 S. Ppbd. Fr. 3.95

Tom Sawyers Ballonreise über den Ozean ist hier auch in einer wohlfeilen Ausgabe herausgekommen. Ganzseitige Illustrationen von Franz J. Tripp. — Für Tom-Sawyer-Freunde!
KM ab 12. Empfohlen. *ur/rdk*

Seymour, Henry: Die falsche Madonna
1970 bei Ueberreuter, Wien. 160 S. Jg. TB. 213. Fr. 2.90

Eine rasante Kriminalgeschichte mit Jugendlichen als Helden. Auf weite Strecken glaubwürdig, oft aber etwas glorifiziert. Einer Kunstdiebsbande wird das Handwerk gelegt.
KM ab 12. Empfohlen. *rdk*

Gunn, John: Geheimauftrag am Barrier-Riff
1970 bei Ueberreuter, Wien. 160 S. Jg. TB 215. Fr. 2.90

In ihrer Turbulenz, in der Häufung von Krisenpunkten und Gewalttätigkeit liegt die sehr spannend abgefasste Gangstergeschichte hart an der Grenze der Toleranz. Als Lesefutter für Unersättliche, als Ersatz für eindeutig Negatives einzustufen.
K ab 14. Empfohlen. *rdk*

Bayley, Viola: Abenteuer im Libanon
1970 bei Ueberreuter, Wien. 160 S. Jg. TB. 211. Fr. 2.90

Dieser Krimi um einen Dunkelmann, dem die jugendlichen Feriengäste das Handwerk legen, ist nicht so schlimm wie seine Werbeschlagzeilen versprechen. Saubere Haltung, relative Glaubwürdigkeit der Helden und eine flüssige Erzählweise machen ihn annehmbar.
KM ab 14. Empfohlen. *rdk*

Falk, Ann Mari: Nur ein Jahr
1970 bei Benziger, Zürich. 160 S. Jg. TB 92. Fr. 3.30

Die Erlebnisse und Reflexionen einer Sechzehnjährigen, die ein Jahr fern vom Elternhaus sich Lebenserfahrung sammelt und Selbständigkeit zu gewinnen sucht. Sauber und klug geschrieben.
M ab 15. Sehr empfohlen. *rdk*

Reprisen

Kreidolf, Ernst: Lenzgesind
1970 bei Rotapfel, Zürich. 24 S. Ppbd. Fr. 12.50

Es ist sehr zu begrüssen, dass dieses feinsinnige Werk eines Klassikers des künstlerischen Bilderbuches neu aufgelegt worden ist. Es war mehrere Jahre vergriffen und erscheint nun wieder in sehr guter Ausstattung.
KM ab 8. Sehr empfohlen. *fw*

Lindgren, Astrid: Die Kinder aus Bullerbü
1970 bei Oetinger, Hamburg. 310 S. Ln. Fr. 22.85

Die Erlebnisse der Bullerbü-Kinder sind nun in einem grossen Band herausgekommen. Das gut gebundene Buch mit dem übersichtlichen Druck und den vielen Illustrationen ist eine erfreuliche Neuerscheinung.
KM ab 8. Sehr empfohlen. *ur*

Hauff, Wilhelm: Märchen
1970 bei Ueberreuter, Wien. 224 S. Ln. Fr. 12.80

Eine sorgfältig überarbeitete Ausgabe von Hauffs Märchen. Besonders hervorzuheben sind Grabianskis Bilder, die prächtige, solide Ausstattung und der sehr günstige Preis des Buches.
KM ab 10. Sehr empfohlen. *fe*

Defoe, Daniel: Robinson Crusoe
1970 bei Ueberreuter, Wien. 256 S. Ln. Fr. 9.80

Erfreulich gute sprachliche Neubearbeitung (Käthe Recheis) der bekannten und verbreiteten Abenteuererzählung; dazu schwungvolle, aussagekräftige Illustrationen und eine zeitgemässe Ausstattung.
KM ab 11. Sehr empfohlen. *li*

Marryat, Frederik: Sigismund Rüstig
1970 bei Ueberreuter, Wien. 215 S. Ppbd.

Ein Standardwerk der Jugendliteratur liegt hier in einer in allen Teilen ansprechenden Neubearbeitung von Liane Keller vor. Sehr gute Illustrationen.
KM ab 10. Empfohlen. *ws*

Swift, Jonathan: Gullivers Reisen
1970 bei Loewe, Bayreuth. 160 S. artif. Fr. 11.65

Diese Ausgabe ist eine Neuübertragung und Bearbeitung (geschickte Straffung, Modernisierung) des bekannten Stoffes von Walter Scherf, versehen mit einem guten Nachwort und wertvollen Anmerkungen. Die vorzügliche Ausstattung mit 12 ganzseitigen farbigen und 8 Schwarz-weiss-Illustrationen (Peter Beste) erhöht den Wert des Buches.

KM ab 11. Empfohlen. *ws/li*

Andersen, Hans-Christian: Märchen
1970 bei Thienemann, Stuttgart. 322 S. Ln. Fr. 19.50

Die unvergänglichen Märchen liegen hier in einer besonders gewissenhaften und sorgfältigen Uebersetzung vor (Gertrud Rukschcio). Nikolaus Plump hat dazu sehr ansprechende Illustrationen geschaffen.

KM ab 11. Sehr empfohlen. *fe*

Twain, Mark: Tom Sawyers Abenteuer
1970 bei Arena, Würzburg. 254 S. artif. Fr. 10.20
trad. amerik. Lore Krüger

In der «Arena-Bibliothek der Abenteuer» ist eine schöne, gut übersetzte Ausgabe von Tom Sawyer erschienen. Es ist erfreulich, dass nun auch dieses beliebte Werk in der guten und preiswerten Reihe herausgekommen ist.

KM ab 12. Sehr empfohlen. *ur*

de Cervantes, Miguel: Leben und Taten des Don Quijote
1970 bei Arena, Würzburg. 352 S. Ln. Fr. 11.85

Nach der deutschen Uebersetzung von Tieck hat Dr. G. Merwald hier den Don Quijote bearbeitet. Das Ergebnis ist gut, auch wenn der Roman immer noch einige Längen aufweist. Sein hoher Wert zeigt sich unbeeinträchtigt auch in dieser Fassung in psychologischer Wahrheit, menschlicher Grösse und tiefer Symbolik.

KM ab 16 und Erwachsene. Empfohlen. *re/rdk*

Varia

Andersen/Rojas: Märchen
1970 bei Oetinger, Hamburg, 152 S. artif. Fr. 48.—
ill. col.: Rojas, Riera/trad. dän.: Etta Federn-Kohlhaas

Eine Auswahl von Märchen Hans Christian Andersens liegt hier vor, die man füglich als Meisterwerk bezeichnen darf: Druck, Ausstattung, grafisch-künstlerische Gestaltung stempeln das Buch zu einer ausgesprochenen Liebhaberausgabe, die wohl Kinder hoch zu beglücken vermag; die ganze unerschöpfliche Fülle an dichterischem Gehalt, an künstlerischer Aussage und Dichte wird das Buch erst dem stillen, willigen Erwachsenen schenken.

Die Auswahl der neun Märchen ist nicht zufällig erfolgt. Von der hintergründigen, subtil ironisierenden Humoreske «Die Hirtin und der Schornsteinfeger» bis zur ergreifenden Anklage im «Mädchen mit den Schwefelhölzchen» ist das ganze Spektrum Andersens' Erzählkunst ausgebreitet. Rojas folgt ihr mit seinen packenden Bildern bis in die feinsten Regungen: Die unwahrscheinlich arrogante Ueberheblichkeit des dummen Entenvolkes über den Aussenseiter, den Andersartigen ist ebenso meisterhaft erfasst, wie die verzehrende Sehnsucht der kleinen Seejungfrau. Von Bild zu Bild wird man erneut gefesselt durch die eigenwillige Anlage der Gemälde: Eine ungemein zarte Poesie resultiert aus überlegener Farbgebung und Pinselführung und bewirkt eine oft stupende Gewalt expressionistischen Ausdruckes.

KM ab 10. Sehr empfohlen. *rdk*

Bosl, Karl: Europa im Mittelalter
1970 bei Ueberreuter, Wien, 320 S. Ln., Fr. 25.—

Um das Europa der Gegenwart zu verstehen, muss man seine mittelalterlichen Grundlagen kennen. Der Verfasser versucht daher, durch die Betrachtung der verschiedenen Kulturströmungen innerhalb der europäischen Völker, unter Berücksichtigung der Umwelt und ihrer Einflüsse auf das Abendland, das Weltbild des europäischen Mittelalters zu zeichnen. Trotz vieler verwandter Züge der europäischen Völker ist dieser Kontinent bis heute ein heterogenes Gebilde geblieben. Das Wissen um diesen mehr als tausendjährigen Kampf um eine geistige und politische Einheit innerhalb der Gemarchen zwischen Pyrenäen und Ural bildet die Voraussetzung für das Verständnis der europäischen Probleme der Gegenwart. Gute Dokumentationen.

KM ab 15 und Erwachsene. Sehr empfohlen. *gg*

Podhajsky, Alois: Die Lipizzaner im Bild
1970 bei NSB, Lizenzausg., Zch. Ppbd. Fr. 12.90
ill.: 175 Photos. — Im NSB-Abonnement

Einleitend schildert der Autor, langjähriger Leiter der weltberühmten Spanischen Reitschule in Wien, den Lebenslauf des Urahn des heutigen Lipizzaner. Der reiche Bildteil mit seinen meist ganzseitigen Fotografien zeigt die Pferde und ihre Reiter und gibt uns ein lebendiges Bild von der Hohen Schule des Reitens, von der Eleganz der Kraft dieser herrlichen Tiere.

KM ab 12. Empfohlen. *gg*

Flury, Trudi u. a.: Freundschaft mit Katzen
1970 bei Schweizer Verlagsh. ZH, 128 S. Ln. Fr. 22.—
ill.: Fototafeln mon. + col.

Das Lob der Katze wird in vielen Sprachen gesungen und findet künstlerisch immer neuen Ausdruck. Kluge Texte leiten den vorliegenden Fotoband ein, aber vollends als Persönlichkeit wird die Katze in den herrlichen Aufnahmen greifbar. Ob sie posiert oder ihre urwüchsige Wildheit bekundet, sich als ausgemergeltes Geschöpf oder als königliche Sphinx zeigt, stets kommt eine Begegnung zustande, wobei die Fotos in Schwarzweiss um nichts weniger eindrucksvoll reden als die Farbbilder. Ein Schaubuch von hoher Qualität!

KM ab 10. Sehr empfohlen. *-nft*

Pleticha, Heinrich: Lettern, Bücher, Leser
1970 bei Arena, Würzburg, 236 S. artif.

Ein modernes Sachbuch, das in Bild (Stiche, Holzschnitte, Skizzen, Initialien, Fotos) und Text den Laien umfassend informiert über Entstehung, Geschichte, Verbreitung und Wirkung des Buches, das den Geist der Schöpfer, Autoren und Verleger widerspiegelt und das Stilempfinden der Künstler in Illustration und Schrift wiedergibt.

Es ist ein Stück Kulturgeschichte darüber, wie der Mensch im Laufe der Jahrtausende seine Gedanken der Nachwelt überliefert hat.

KM ab 13. Sehr empfohlen. *gg*

Engelmeier, Peter W.: 100 000 Wörter für einen Tag
1970 bei Hoch, Düsseldorf. Ln. Fr. 19.50

Der Untertitel gibt genau an, worum es geht: Die Zeitung — und was dahinter stecke! In 24 Kapiteln behandelt der Autor dieses ausgezeichneten Sachbuches das Thema Zeitung. Er erzählt fliessend, anregend, witzig und vermeidet auch den Ernst und die Verantwortung nicht. Die Lektüre ist neben ihrer Information und Nützlichkeit ein reines Vergnügen und spannend von A bis Z. — Durch Zeichnungen und Fotos dokumentiert.

KM ab 14. Sehr empfohlen. *fe*

Redaktion des «Jugendbuches»: Bernhard Kaufmann, Lehrer, Bühlhof 1, 8633 Wolfhausen ZH